

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 57 (1996)

Rubrik: Sunntig an der Schürliwand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zuerst segeln ein gutes Dutzend einheimische Oberschüler über die Schanze in die Luft – und nun werden die Konkurrenz-Springer jeder vor seinem Sprung mit Namen angesagt. Der Schanzenchef, «ds Deck-Chrigi», ist überall tätig. Auf der Sprungrichtertribüne geben grosse, schwarze Klappen mit weissen Zahlen die Sprungweiten an. Etwas nördlich des Sprunghügels am besten Platz stehen die einheimischen Kenner und begutachten die Flugphasen. Spannung herrscht, wenn die einheimischen Spitzenkönner angesagt werden: Schmid, Zryd, Müller, Brügger, Klopfenstein, Pieren, Gyger, Zimmermann – und diejenigen der auswärtigen Asse: Trojani, Rubi, Kaufmann. Unten im Auslauf spielt von Zeit zu Zeit die Dorfmusik. Der Bär unterhält die Gäste auf seine tolpatschige Art. Heisse Getränke sind erhältlich.

Nach drei bewerteten Sprüngen wird zum Abschluss ein Doppelsprung angesagt: «Emanuel Gyger und Peter Schmid, Adellbodeen!» Oben im Anlauf grätschen zwei Springer in die Piste, reichen sich die Hand, lassen sie los, flitzen nebeneinander über die Schanze, fliegen gegen 45 m, landen sicher, im Auslauf fassen sie sich wieder mit der Hand und fahren unter brausendem Jubel zu den Zuschauerreihen in der Auslaufebene.

Sonntag an der Schürliwand

*O wi wohl bin ig hie zueha
an der brune, warme Wand!
Schatte wiigget uf mir Hand:
Näb mer stiiit di alti Bueha.*

*Wit, su wit dass d' Uge gschouwe,
lit di wissi Winterwäld,
un im Luft schint Flue u Fäld.
Hie vam Tach feet's afa touwe.*

*Obenus, es ischt ma z'trüwe,
wiigge sig u stübe d'Schi.
Schöe muess's in der Höeji si.
Aber hie – win-guet ischt ds Lüwe!*

Maria Lauber

